

Die Gesellschaft für
Reichskammergerichtsforschung setzt
auch in diesem Jahr ihre Reihe der
öffentlichen Vorträge in Wetzlar fort.

Frau **Dr. Sibylle Kessal-Wulf**,
Richterin am Bundesverfassungsgericht
Karlsruhe,

hält am

**Donnerstag, 31. Oktober 2019,
um 19.30 Uhr**

in der Aula
Obertorstr. 20
35578 Wetzlar

einen Vortrag über das Thema

**Der Dialog der Gerichte –
Zum Verhältnis zwischen dem
Gerichtshof der Europäischen
Union (EuGH), dem Europäischen
Gerichtshof für Menschenrechte
(EGMR) und dem
Bundesverfassungsgericht**

Der Vortrag erläutert das „Modell Europa“
im Bereich der nationalen und
supranationalen Gerichtsbarkeit. Sein
Anliegen ist es, angesichts der Anlass zur
Sorge gebenden Entwicklung in einigen
Staaten innerhalb und außerhalb Europas
den Rechtsstaat und die ihn
repräsentierenden Gerichte als besondere
Garanten für ein stabiles demokratisches
Gemeinwesen herauszustellen.

Nach der Veranstaltung ist Gelegenheit
gegeben, bei einer Erfrischung
zusammenzubleiben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ralph Gatzka

*1. Vorsitzender der Gesellschaft für
Reichskammergerichtsforschung*



Manfred Wagner

Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

**GESELLSCHAFT FÜR
REICHSKAMMERGERICHTSFORSCHUNG**

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage an der Stadthalle
Tiefgarage im Stadthaus am Dom

U. A. w. g. bis 24.10.2019 bei

Frau Andrea Müller

Ges. für Reichskammergerichtsforschung
Wetzlar e.V.
Rosengasse 16
35578 Wetzlar

Tel.: 06441/99-4161

Fax: 06441/99-4164

E-Mail:

forschungsstelle@reichskammergericht.de

Abbildungen:

1. EuGH, Foto: Gerichtshof der Europäischen Union
2. EGMR, Foto: Erich Westendarp auf Pixabay
3. BVerfG, Foto: Prof. Dr. Anja Amend-Traut



STADT WETZLAR

